



Schuldnerberatung in Leverkusen

Gemeinsamer Jahresbericht 2017

Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk
und Sozialdienst katholischer Männer

Beratungsumfang in Zahlen

	2016	2017
Beratene insgesamt	793	915
Mitbetroffene Kinder	658	748
Erwerbseinkommen	315	344
ALG I	31	39
ALG II	316	374
Allg. Schuldnerberatungen	266	335
Davon erfolgreich abgeschlossen	112	127
Insolvenzberatungen	527	580
Davon erfolgreich abgeschlossen	366	334
Wohnungsräumung verhindert	35	54
Existenzsicherung / Krisenintervention	247	249
P-Konto Bescheinigungen	649	676

Zugang zur Beratung / Wartezeiten

- Über telefonischen Erstkontakt/Kurzberatung, offenen Sprechstunden oder per E-Mail.
- **Bei akuten Notsituationen** wie Kontopfändung, drohendem Wohnungsverlust oder Energiesperre wird eine **sofortige Unterstützung** gewährleistet.
- Dies erfolgt über Hilfen zum Vollstreckungsschutz, die Ausstellung von P- Konto- Bescheinigungen und ggf. durch Hinzuziehung unterstützender Ämter.
- Klärung, ob langfristiger Beratungsbedarf mit Schuldenregulierung gegeben/ gewünscht ist.
- Wartezeit auf den ersten umfassenden Beratungstermin hat sich von durchschnittlich 6 Wochen auf 4,5 Wochen verringert.
- Beratungsdauer hat sich von durchschnittlich 25 auf 29 Wochen erhöht.

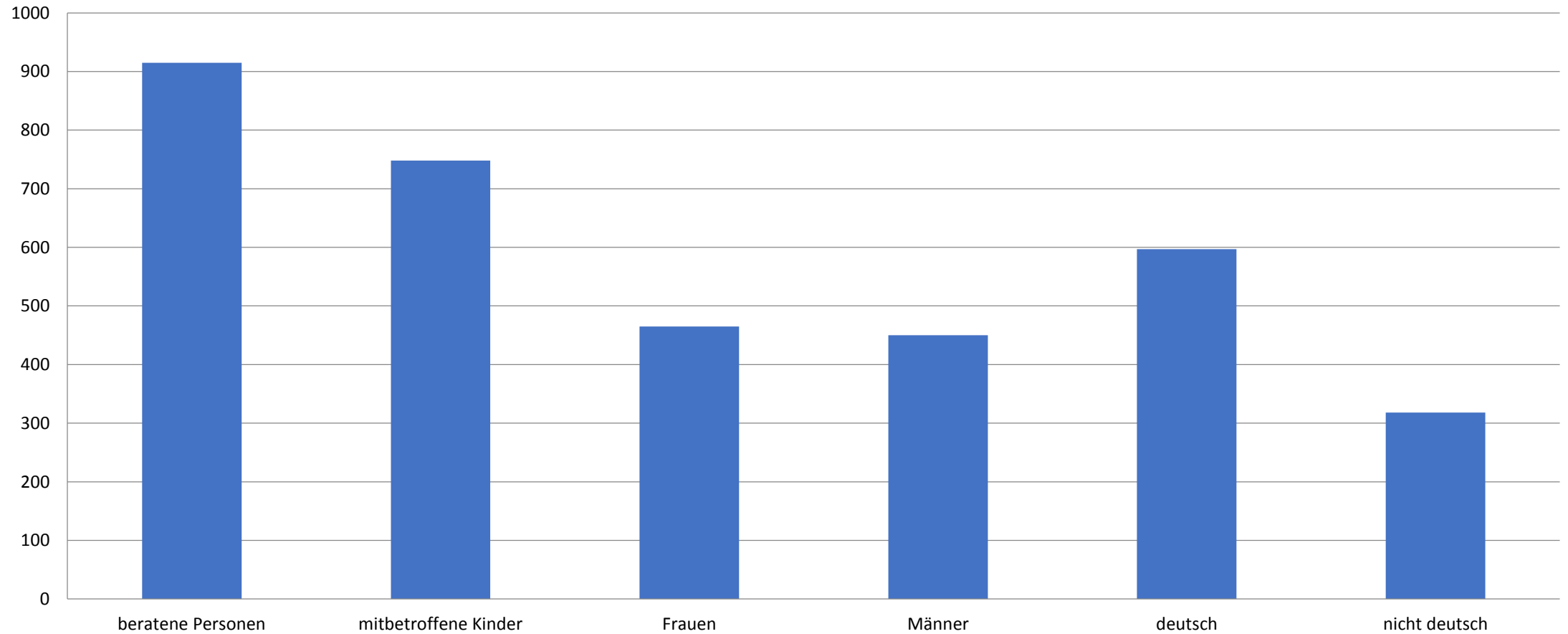
Veränderungen in der Beratung:

- Die Anzahl der allgemeinen Schuldnerberatungsfälle nimmt im Verhältnis zu den Insolvenzfällen zu. Dieser Trend deckt sich mit der bundesweiten Entwicklung, die Zahl der Fälle mit geringer Überschuldungsintensität nimmt seit 2011 erstmals wieder zu.
- Die Beratungen zur allgemeinen Schuldnerberatung sind oftmals arbeits- und zeitintensiver als Insolvenzberatungen.
- Wenn kein ausreichendes Einkommen vorhanden ist und keine Hilfestellung aus der Verwandtschaft erreicht werden kann, können wir einen Teil der Ratsuchenden nur dazu befähigen, zumindest für eine Zeit mit den Schulden zu leben und keine weiteren Schulden entstehen zu lassen. Hierbei ist eine psychosoziale Stabilisierung besonders wichtig.
- In der allg. Schuldnerberatung konnten wir die Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Fälle steigern.

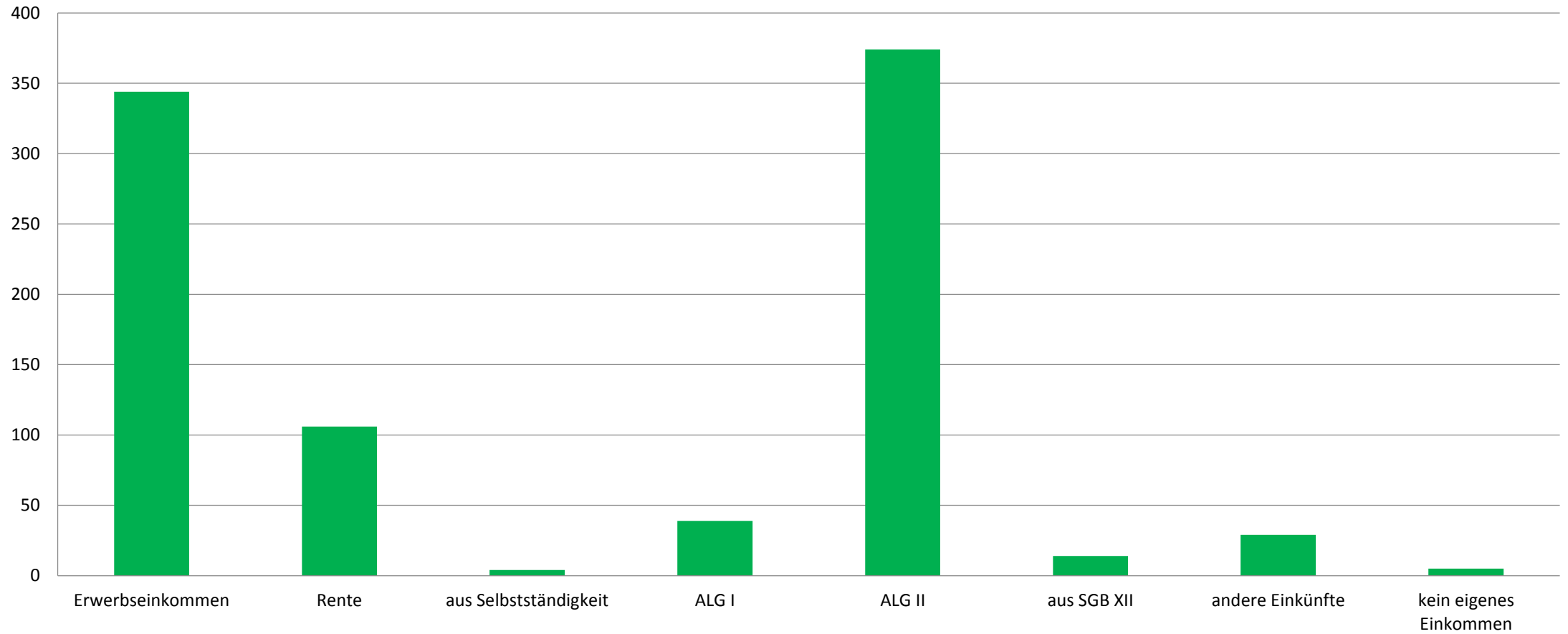
Insolvenzverfahren leicht rückläufig

- Die Anzahl der gegenüber Leverkusener Bürgern eröffneten Insolvenzverfahren ist leicht rückläufig (2016: 381 / 2017:343)
- Wir konnten in 2017 vermehrt in der Insolvenzberatung durch einen erfolgreichen Schuldenregulierungsplan ein Insolvenzverfahren vermeiden. Bei diesen Fällen ist ein erheblich höherer Aufwand bei den Verhandlungen mit den Gläubigern und bei der Zahlungsabwicklung gegeben.

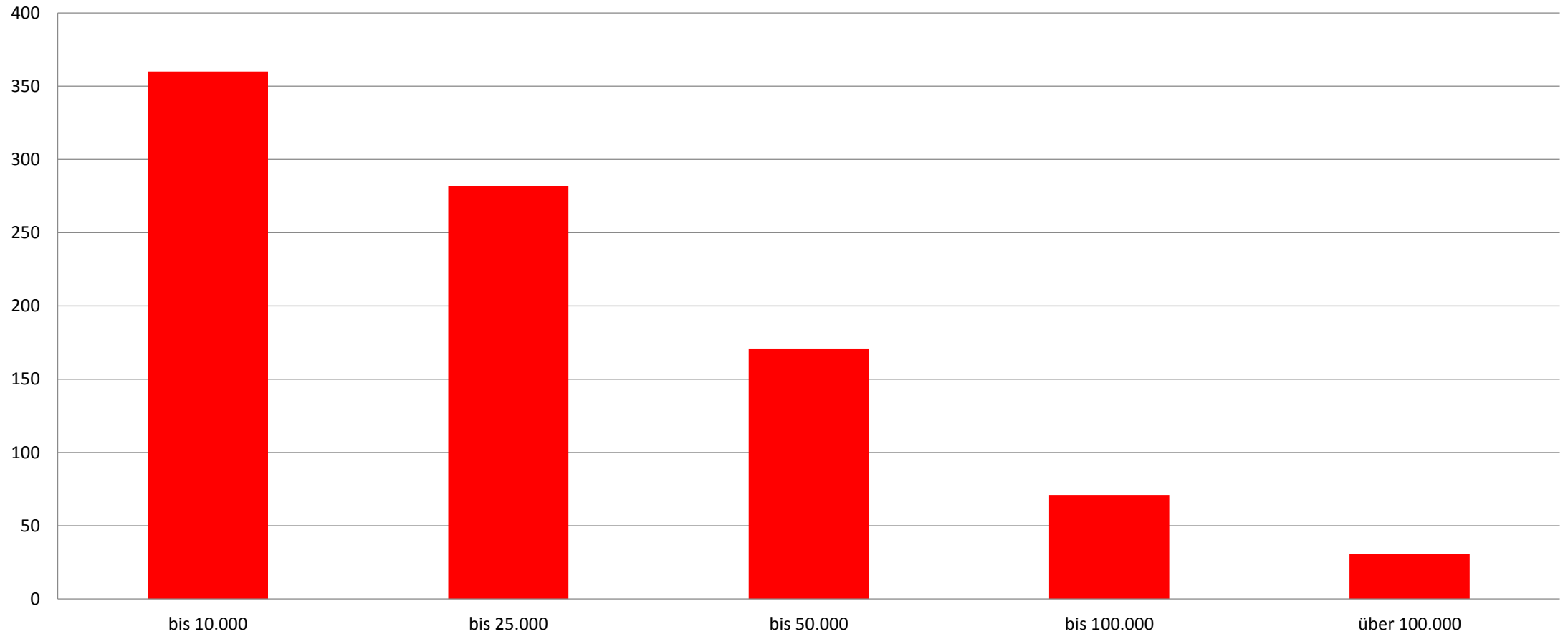
Unsere Klienten:



Einkommensarten:



Höhe der Gesamtverschuldung



Entwicklung der Überschuldung

2016	Schuldner	Schuldnerquote	Anzahl Verbraucher-insolvenzen
Bund	6,85 Mio	10,06 %	77260
NRW	1,72 Mio	11,66 %	19804
Leverkusen	16257	11,76 %	381

2017	Schuldner	Schuldnerquote	Anzahl Verbraucher-insolvenzen
Bund	6,91 Mio	10,04 %	72100
NRW	1,73 Mio	11,63 %	18167
Leverkusen	16317	11,77 %	343

Ursachen von Überschuldung

- Arbeitslosigkeit (2016: 21,1% / 2017: 20,2%)
- Erkrankung, Sucht, Unfall (2016: 14,7% / 2017: 15,3%)
- Trennung/Scheidung, Tod des Partners (2016: 13,0% / 2017: 12,8%)
- unwirtschaftliche Haushaltsführung (2016: 10,9% / 2017: 10,9%)
- gescheiterte Selbstständigkeit (2016: 8,4% / 2017: 8,4%)
- Sonstige(2016: 31,9% / 2017: 32,4%)

Der soziale Aspekt der Beratung

